

Wichtiger Schutzschirm bei Unfall für KAB- Mitglieder



Die Frauen und Männer in der KAB, die sich ehrenamtlich im Dienste der KAB und der Kirche engagieren, sind gesetzlich unfallversichert. Nach Paragraph 2 Abs.1 Nr. 10B SGB VII sind kraft Gesetzes versichert alle Personen, die für öffentlich-rechtliche Religionsgemeinschaften und deren Einrichtungen oder für privatrechtliche Organisationen im Auftrag oder mit ausdrücklicher Einwilligung, in besonderen Fällen mit schriftlicher Genehmigung von öffentlich-rechtlichen Religionsgemeinschaften ehrenamtlich tätig sind oder an Ausbildungsveranstaltungen für diese Tätigkeit teilnehmen.

Konkret bedeutet dies für alle unsere ehrenamtlich tätigen Männer und Frauen in der KAB Deutschlands und ihren Ebenen (Bundesverband, Diözesanverband, Kreisverband, Vereine und Orts- und Stadtverbände), dass sie bei Unfällen während der KAB-Veranstaltung und den Wegen versichert sind. Voraussetzung ist, dass die betreffenden Personen durch Beauftragung in die jeweilige KAB-Veranstaltung eingebunden sind. Egal, ob der ehrenamtlich tätige Vereinsvorsitzende auf dem Weg zur Jahreshauptversammlung stürzt und sich schwer verletzt oder der ehrenamtliche Helfer beim Weihnachtsbasar von der Leiter stürzt, gilt der Ver-

sicherungsschutz. Selbstverständlich sind auch die Vertrauensleute in den Vereinen abgesichert, die Monat für Monat unser Mitgliedermagazin IMPULS zu den Familien bringen. Der Versicherungsschutz erstreckt sich auf alle religionsgemeinschaftlichen Tätigkeiten und ist nicht beschränkt auf die Erfüllung der aus religiösen Gründen für die Glaubensausübung erforderlichen Aufgaben und Pflichten. Die Leistungen der Unfallversicherung für öffentlich-rechtliche Religionsgemeinschaften leiten sich aus dem vom Gesetzgeber 2005 novellierten Sozialgesetzbuch VII ab. Träger des Versicherungsschutzes sind die Berufsgenossenschaften (Verwaltungs-Berufsgenossenschaft, VBG).

**Infos und mögliche
Schadensmeldungen:
Matthias Komp
KAB Deutschlands
Bernhard-Letterhaus-Str. 26
50670 Köln
Tel.: 0221/7722-133,
E-Mail: matthias.komp@kab.de**

